



Pressemitteilung vom 22.01.2019 zu den Landesmeisterschaften Halle U18 und Erwachsene in Hannover am 19./20.01.2019

Jungspund Max Dieterich knackt die DM-Norm

LG-Läufer werden auf den Mittel- und Langstrecken ihrer Favoritenrolle gerecht

Die Spitzenläufer der LG Braunschweig haben bei den Hallenlandesmeisterschaften in Hannover ihre Dominanz auf den Mittel- und Langstrecken einmal mehr unter Beweis gestellt. Eine überragende Performance zeigte dabei Jungspund Max Dieterich, der sein erstes Meisterschaftsrennen in der Hauptklasse absolvierte. Über 800 m suchte er mit hohem Grundtempo die Flucht nach vorn, mit dem klaren Ziel, die DM-Hallennorm von 1:53,00 Minuten zu unterbieten. Nur seine Teamkollegen Viktor Kuk und LG-Neuzugang Josh Pütz waren in der Lage, die Verfolgung aufzunehmen. Dieterich ließ bis zum Schluss nicht nach und sicherte sich den Landestitel und in 1:52,78 Minuten auch die DM-Norm für Leipzig. Kuk und Pütz komplettierten dahinter den LG-Dreifacherfolg.

Eine klare Angelegenheit stellte Kuks 1500-m-Start dar. Mit satten 14 Sekunden Vorsprung lief er ein einsames Rennen und staubte den Landestitel ab. Auf der Schlussrunde fehlte auch mangels Konkurrenz der nötige Impuls, weiter im Rhythmus zu bleiben, wodurch der LG-Mittelstreckler am Ende um 34 Hundertstel das Ticket für die Deutschen Hallenmeisterschaften verfehlte. Gemeinsam mit Dieterich wird er am kommenden Freitag in Erfurt die 1500-m-Norm nochmals angreifen.

Der 3000-m-Lauf der Männer war in Punkto Spannung wohl kaum zu überbieten. Julius Lawnik und der stark verbesserte David Brecht verfolgten den vom ersten Meter an auf das Tempo drückenden Langstreckler Weldaj aus Pattenzen, der ihnen zwischenzeitlich enteilt war. 600 m vor dem Ziel machte sich Lawnik an die Verfolgung. In der letzten Runde packte der Mittelstreckler dann seinen Turbo aus und stürmte auf der kurzen Zielgeraden scheinbar mühelos an dem Führenden vorbei. David Brecht, der sich lange Zeit klug an Lawnik orientiert hatte, verbesserte seine Bestzeit als Dritter um mehr als 20 Sekunden. Der vielfache Landesmeister Heiko Baier wurde trotz massiver Interventionen der Braunschweiger Verantwortlichen im schwächeren B-Lauf gesetzt, trat dort mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch an und beendete seinen Lauf als konkurrenzloser Sieger und letztlich einen Platz hinter Brecht als Vierter.

Über 200 m der Männer konnte LG-Neuzugang Daniel Wiczorek (alle LG/MTV) positiv auf sich aufmerksam machen. In 22,78 Sekunden spurtete er auf den Silberrang und ließ damit in seinem ersten Jahr in der Hauptklasse viele etablierte Sprinter hinter sich. In der 4 x 200-m-Staffel verpasste er mit seinen LG-Kollegen Tim Opperbeck, Eike Bremers (alle LG/MTV) und Marc Müggenburg mit Rang Fünf und weniger als einer Sekunde Abstand einen Medaillenrang. Bei den Frauen erzielte Ann-Kathrin Schmidt (beide LG/Eintracht) im Dreisprung den sechsten Platz. In der 4 x 200 m Staffel feierte sie mit Nele Minnich, Laura Zalewski und Sophie Benkert (alle LG/MTV) den dritten Rang. In der Frauenhauptklasse ging Soraya Jordan in drei Disziplinen (Hürde sowie Weit- und Dreisprung) an den Start und erzielte einmal den fünften und zweimal den sechsten Rang. Vereinskollegin Tabitha Jordan (beide MTV Hondelage) sprang im Hochsprung auf den sechsten und im Dreisprung auf den siebten Rang.

Auch in der Jugendklasse konnten Erfolge gefeiert werden. Emily Kühn war in der WU18 in zwei Sprungdisziplinen im Einsatz. Im Dreisprung erzielte sie im letzten Versuch ihre Tagesbestweite und konnte sich damit in 10,28 Minuten noch auf den Bronzerang schieben. Im Weitsprung reichten 4,90 m für Rang sechs. Vereinskollege Torben Gottwaldt (beide LG/Eintracht) erzielte bei drei Starts drei Urkundenränge. Beim Hürdenlauf feierte er mit Rang vier die beste Platzierung. Weitere Ränge unter den Top-Acht konnten auch Nachwuchskräfte in der U18 in den Laufdisziplinen erzielen. Dustin Zeuner wurde Siebter in der MU18 und kam bis auf eine halbe Sekunde an seine Bestleistung heran. Lina Minnich (5.) und Natalie Pisoke (6.) liefen über 800 m lange Zeit mit dem Spitzenfeld mit, hatten aber auf der Schlussrunde nicht die nötigen Körner, um beim Kampf um die Medaillen mitzumischen. Beide waren nämlich einen Tag zuvor in der 4 x 200 m Staffel bereits im Einsatz gewesen und erzielten dort mit Eileen Dornieden (alle LG/MTV) und Annika Tolle (LG/Eintracht) unter sieben gewerteten Staffeln Rang Fünf. sk

Mit sportlichem Gruß - Süleyman Kuzguncu - Pressewart der LG Braunschweig

Die LG Braunschweig wird unterstützt von